

Unverletzlich, genial und sakrosankt muss einer sein

Unverletzlich, genial, global und sakrosankt muss einer sein, bis ihm bei weitem alles wohlgelingt, was er so intendiert. Und der Bin Ich in aller Form und Farbe, Festigkeit und fließenden Magie. Nicht so leicht wirst du Mir eine Frage stellen können, die Ich nicht bewegen und erwidern kann in Meiner Eigenschaft als Alleswisser, Alleskönner und Gelehrter von des Himmels Grazie und Harmonie.

Was du noch lange nicht erkennen magst, ist Mir geläufig seit Äonen und was du eben kennlernst, hab Ich schon längst verlassen, neuen Ufern und Gestaltungen entgegen. So bleibt nicht ohne Ironie, was Ich dir beizubringen Mich bemühe, weil du Mir ewig hintennachhinkst. Doch lass Ich nimmer dich im Argen schmoren, weil herzinnige Verwandtschaft zwischen dir und Mir besteht und weil Ich tätigen Gewissens davon überzeugt Bin, dass du einmal doch mit vollem Wind in deinen Segeln Fahrt gewinnst und Reife für dein langersehntes Ziel.

Gar freundlich, friedlich und gelassen wirst du dort empfangen werden, ganz in Meinem Sinne geistvoll, redlich und gewissenhaft, vertraulich und loyal.

Nicht von hier und doch wahrhaftig seelenvoll und heiter ist Mein Reich der hunderttausend guten Gaben, die das Herz beglücken und den Sinn entzücken hell und heil und wunderbar.

© **Ludwig Weibel**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)